



**Berufliche Bildung in Berlin  
Vereinigung der Leitungen  
berufsbildender Schulen  
in Berlin e.V.**

BBB e.V., Breite Str. 23, 14199 Berlin

## **Presseinformation des BBB zur Einführung des Berliner Lehrkräftebildungsgesetzes (LBiG)**

### **Senat verzögert wichtige Änderungen!**

Der BBB bedauert die Zurückstellung des Berliner Lehrkräftebildungsgesetzes (LBiG) durch die große Koalition. Wir verfolgen die Forderung nach getrennten Masterstudiengängen für Gymnasiallehrkräfte und ISS-Lehrkräfte mit Unverständnis.

Die Debatte folgt antiquierten Vorstellungen von allein dem Gymnasium vorbehaltener fachwissenschaftlicher Ausrichtung und lenkt von wichtigen und notwendigen Reformvorhaben ab. Die Oberstufenzentren und beruflichen Schulen sind der beste Beweis, dass ein einheitliches Lehramt bestens geeignet sein kann, Schülergruppen mit unterschiedlichstem Vorwissen, verschiedensten Vorerfahrungen und differenziertesten Reifegraden zum schulischen und beruflichen Erfolg zu führen.

Der BBB sorgt sich um die Sicherung des Lehrkräftenachwuchses, die mit den bisherigen Bestimmungen nicht zu gewährleisten ist, und fordert die politisch Verantwortlichen auf, ihren Kulturkampf zu beenden und das neue Lehrkräftebildungsgesetz zügig zu verabschieden.

Folgende Gründen sind hierfür maßgeblich:

- Der LBiG-Entwurf erweitert für die Mangelfächer den Kreis der Bewerber für das lehramtsbezogene Masterstudium um die Absolventen nicht lehramtsbezogener Bachelorstudiengänge von Universitäten und Fachhochschulen. Das Gleiche gilt für die Aufnahme in den berufs begleitenden Vorbereitungsdienst.
- Der LBiG-Entwurf enthält eine Modellversuchskomponente, die „Aufbaumaster“-Studiengänge ermöglicht und somit weitere Öffnungen enthält. Dies entspricht den Empfehlungen der Berliner Expertenkommission Lehrerbildung (Baumert-Kommission) vom September 2012.
- Der LBiG-Entwurf führt erstmalig ein Praxissemester im Masterstudium ein und führt damit zu einer starken Verzahnung von Theorie und Praxis bereits während des Studiums. So kann theoretisches Wissen mit Erfahrungswissen zu einem reflektierten Handlungswissen rechtzeitig vor Beginn des Vorbereitungsdienstes zusammengeführt werden.
- Der LBiG-Entwurf sieht eine Angleichung der Dauer des Vorbereitungsdienstes bei allen Lehrämtern auf 18 Monate vor. Für die beruflichen Schulen bedeutet dies aufgrund des Praxissemesters keine Qualitätsverschlechterung, jedoch frühere Einstellungsmöglichkeiten für Interessenten mit Zweitem Staatsexamen.

Der BBB anerkennt durchaus weitere Kritikpunkte am Entwurf des Lehrkräftebildungsgesetzes. Insgesamt hält der BBB diese Aspekte für nicht so bedeutsam, dass eine Verschiebung der Einführung des LBiG weiter in Kauf genommen wird.

**Dieses wichtige Reformvorhaben muss nun vollendet werden!**

**10. Januar 2014**

Homepage:  
[www.berufliche-bildung-berlin.de](http://www.berufliche-bildung-berlin.de)

Vorstand:

*Stefan Platzek*  
(Vorsitzender)  
Staatliche Technikerschule  
Telefon (privat) 0170 580 3814  
Fax (privat) 8972 6518  
Telefon (dienstlich) 390006 17  
Fax (dienstlich) 390006 82  
e-mail: stefan.platzek  
@berufliche-bildung-berlin.de

*Mirko Salchow*  
(Stellvertreter)  
Ruth-Cohn-Schule  
Telefon (privat) 0171 606 4991  
Telefon (dienstlich) 345067 14  
Fax (dienstlich) 345067 40  
e-mail: mirko.salchow  
@berufliche-bildung-berlin.de

*Ronald Rahmig*  
(2. Stellvertreter)  
OSZ KfZ-Technik  
Telefon (privat) 0177 2500 491  
Telefon (dienstlich) 90198-600  
Fax (dienstlich) 90198-610  
e-mail: ronald.rahmig  
@berufliche-bildung-berlin.de

*Stefan Marien*  
(Kassenwart)  
OSZ Bürowirtschaft und  
Dienstleistung  
Telefon (privat) 3820 6303  
Telefon (dienstlich) 4218 5411  
Fax (dienstlich) 4218 5412  
e-mail: stefan.marien  
@berufliche-bildung-berlin.de

*Fred Michelau*  
(Schriftführer)  
Jane-Addams-Schule - OSZ  
Sozialwesen II  
Telefon (privat) 0151 1625 0486  
Telefon (dienstlich) 420276-0  
Telefax (dienstlich) 420276-32  
e-mail: fred.michelau  
@berufliche-bildung-berlin.de